

Problematische Skulptur – Kontextualisierung einer Skulptur durch eine Informationstafel – 2021

Frauen*beirat noch keine Antwort erhalten. Sie konnte jedoch insgesamt 19 Menschen auf die künstlerische, als gewaltvoll interpretierbare Darstellung eines jungen Paares aufmerksam machen und einige von ihnen zum Nachdenken anregen.

Zielgruppe

Passant*innen

Methode

Gespräche

Stichwörter / Themen

Diskriminierung, Machtverhältnisse, Geschlecht, Gewalt in Beziehungen

Beschreibung

Nachdem ein Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten ihres Bezirks über ihre Bedenken in Bezug auf eine Skulptur in einem benachbarten Park über ein Jahr folgenlos blieb, beschloss Nele, mit Anwohner*innen über die problematische Darstellung eines jungen Paares und das missverständliche Bild der dargestellten Beziehung zu sprechen. Sie wollte deren Perspektiven auf die Skulptur sowie Unterstützung zur Kontextualisierung der Skulptur sammeln, damit diese nicht unkommentiert blieb. Um Gewalt gegen Frauen in Beziehungen zu thematisieren und enttabuisieren, setzte Nele sich für eine Informationstafel für die Skulptur im Park ein, die die künstlerische Darstellung von Gewalt in Beziehungen problematisierte und kontextualisierte. Dazu kam sie mit anwohnenden Menschen darüber ins Gespräch und sensibilisierte sie für das Thema der Gewalt in Beziehungen.

Nele sammelte in Gesprächen mit Anwohnenden über die Skulptur Stimmen für eine Kontextualisierung dieser und legte ihr Anliegen dem Frauen*beirat vor. Mithilfe der gesammelten Stimmen und der erhofften Unterstützung durch den Frauen*beirat wollte sie sich an die verantwortliche Stelle im Bezirksamt wenden, um eine Informationstafel für die Skulptur zu erwirken.

Zum Ende des Projekts hatte sie von dem